

Postulat

Evaluation der Gesamtrevision der Gemeindeordnung

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, die gelebte Umsetzung der Gesamtrevision der Gemeindeordnung zu evaluieren, insbesondere folgende drei Punkte:

Fünf statt sieben Gemeinderätinnen / Gemeinderäte

Zusammenlegung von GPK und Fiko zur FGPK

Legislatureröffnung neu durch den Gemeindeammann statt durch die/den Amtsälteste/n.

Begründung

Wir sind jetzt bald in der Hälfte der zweiten Amtszeit mit den neuen Strukturen. Es wird Zeit, zu überprüfen, welche Formen sind mit der Revision verbessert worden oder eben nicht.

Die GemeinderätInnen arbeiten jetzt zu fünft. Hat das zu einer Überlastung geführt oder ist die Arbeit in den neuen Strukturen gut zu leisten? Mit der Schule ist ein neues, riesiges Resort dazugekommen. Ist das zu bewältigen oder braucht es wieder sieben Personen an der Spitze?

Kann die FGPK ihre Arbeit gut bewältigen? Hat sich die neue Form bewährt oder benötigt sie ungewöhnlich viel Einsatz der Kommissionsmitglieder?

Wie erleben die Mitglieder des Einwohnerrates die Eröffnung der Legislatur durch den Gemeindeammann. Ist das ok oder wird eine Person aus den eigenen Reihen bevorzugt?

Wie hat sich die neue Form in der Arbeit der Verwaltung bewährt?

Wie in der Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung?

Die Gesamtrevision der Gemeindeordnung sollte ja eine Verbesserung und Straffung der Arbeiten mit sich bringen. Es ist Zeit, das zu überprüfen und allenfalls nötige Korrekturen vorzunehmen.



Anna Keller

Einwohnerrätin Grüne Wohlen